



Einfach mal ... anders reagieren! (für Betriebe und Unternehmen)

ist ein Präventions- und Kommunikationsworkshop zum Umgang mit belastenden und herausfordernden Situationen im Schulalltag.

"Das Ziel eines Konflikts oder einer Auseinandersetzung ist nicht der Sieg, sondern der Fortschritt". (Joseph Joubert)

„Einfach mal ... anders reagieren!“ zeigt Wege auf, mit Konflikten und Gewaltsituationen im Betriebsalltag anders umzugehen, um in herausfordernden Situationen souverän und angemessen reagieren zu können und so frühzeitig zu deeskalieren.

Ein offenes, selbstbewusstes Auftreten, das Raum gibt und Ruhe vermittelt, ist der Schlüssel zu einer deeskalierenden Haltung und Vorgehensweise, um Konflikten konstruktiv zu begegnen.

„Einfach ... anders!“ bietet Ausbilder*innen und Teamleiter*innen die Möglichkeit, sich mit der eigenen Haltung in Bezug auf konfliktreiche und herausfordernde Situationen auseinanderzusetzen und eigene Einstellungen sowie persönliche Erfahrungen zu reflektieren.

Der Impulsworkshop vermittelt anhand von Praxisbeispielen, Übungen und Rollenspielen Methoden zur Stressreduktion und deeskalierenden Intervention. Einfach mal die Perspektive wechseln und herausfordernden Situationen anders begegnen. Sei es mit Auszubildenden, Kolleg*innen oder Vorgesetzten. Für einen wertschätzenden und stressfreien Umgang im Berufsalltag.

Fragen

- Wie verhalte ich mich in belastenden Situationen? *Was kann ich verändern?*
- Wie gehe ich mit Konflikten um? *Welche Alternativen gibt es?*
- Welche Rolle nehme ich ein? *Rolle vs. Authentizität?!*
- Welche Muster wiederholen sich? *Wie kann ich sie durchbrechen?*
- Wie fühle ich mich in Konfliktsituationen, *und was bräuchte ich, um mich besser zu fühlen?*

Themen

- Gewalt definieren in Bezug auf Kommunikation und Intervention
- Deeskalierende Intervention bei Störungen und Regelverstößen
- Status- und Regeldruck verändern
- Drama-Dreieck vs. Gewinner-Dreieck
- Von der Selbstregulation zur Co-Regulation
- Dreischritt der Problemansprache (Gührs/Nowack)
- KEB-Modell (nach Rudi Rhode)

Optional

- Stress-Coping-Strategien anwenden und Resilienz stärken

Ziele

Die Anwendung von Deeskalationsstrategien

- helfen Verantwortlichen, sich authentisch und angemessen zu verhalten
- die notwendige Distanz zu wahren
- akzeptable Grenzen setzen
- nehmen Druck
- erweitern Handlungsspielräume
- helfen, konflikthafte Entwicklungen frühzeitig zu erkennen
- ermöglichen ein besseres Betriebsklima

Konditionen:

Teilnehmerzahl*	Auszubildende und Ausbilder*innen
Honorar**	880,00 €
Fahrtkostenpauschale	0,35 €/km

* max. 30 Personen

**insg. 9 Unterrichtseinheiten (Bsp.: (8:30 bis 16:00 Uhr) inkl. Pausen und Vorbereitung

Die Teilnehmer*innen erhalten ein Handout anhand des Übungsablaufs.

(1 Unterrichtseinheit entspricht 45Min.)

Sonstiges:

Ein ausreichend großer Raum mit der Möglichkeit, einen Stuhlkreis zu bilden, ein Flipchart und zwei Tische sowie ein interaktives Whiteboard oder ein Beamer werden benötigt.

Es wird ausreichend Zeit und Raum für Austausch und Reflexion gegeben. Der Workshop ist prozess- und transferorientiert angelegt.